

FRIDTAG, 16. AUGUST 2013

(Ver)störende Vergangenheit

rz. Peter und Susanne Scheiner sind Zürcher Filmmacher. Sie haben unter anderem drei Dokumentarfilme realisiert, die sich mit dem jüdischen Leben in Osteuropa vor und nach dem Zweiten Weltkrieg befassen. Sie sind beide Nachkommen von Überlebenden des Holocaust – Peters Vater hat wie durch ein Wunder Mauthausen überlebt, die Mutter von Susanne kam dank Paul Grüninger in die Schweiz.

In der Gedenkstätte für jüdische Flüchtlinge wird Susanne Scheiner am Mittwoch, 21. August, um 19 Uhr darüber berichten, wie man als Angehörige der sogenannten «Second Generation» mit dem Bewusstsein dieser traurigen Vergangenheit lebt. Aber auch darüber, wie Menschen, die nicht zu den Opfern und deren Nachkommen gehören, auf die Filme und Erzählungen reagieren, die diese Vergangenheit thematisieren. Ein weiterer Themenschwerpunkt wird der Umgang mit der Erinnerung, dem Gedenken sein. Wie und woran soll erinnert werden?

Im Anschluss an den Vortrag findet eine Diskussion mit Peter und Susanne Scheiner statt. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnhofsgebäude an der Inzlingerstrasse.

Ausstellung «Die Deportation der Lörracher Juden». Fotografien aus dem Stadtarchiv Lörrach. Verlängert bis 31. August.

Mittwoch, 21. August, 19 Uhr: (Ver)störende Vergangenheit. Ein Vortrag von Susanne Scheiner. Mit Apéro. Eintritt frei. Kollekte.

Öffnungszeiten: täglich 9-17 Uhr, Sondertermine und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50). Eintritt frei.

WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 27. Oktober 2013. Führung durch den Pro-Specie-Rara-Zierpflanzengarten am 1. September, 11-12 Uhr.

Öffnungszeiten: Sonntag und Mittwoch, 11-18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

AZ 100 810000

RIPPIENER ZEITUNG

DIE NACHRICHTENZEITUNG FÜR RIEBEN UND BETTINGEN

16. AUGUST 2013

92 Jahrgang 1 Nr. 31
Grossabgabe (Bund und Ausland)

Abonnieren und Redaktionen:
Rippiener Zeitung AG
Stämpfstrasse 4 Postfach 798
4122 Riehen
Telefon 078 645 96 50, Fax 078 645 96 51
www.rippienerzeitung.ch
E-Mail: redaktion@ripzi.ch
Postleitzahl: 4122 Riehen